

„Alles, was ihr tut, tut im Namen Jesu“

Am Samstag, dem 31. Mai, konnten wir, fast schon traditionell, einen Konzertgottesdienst des Hausmusikkreises Arnold Kirchner, dem Familienorchester der Familie Romanski, mit Musikern aus der Familie und aus Falkenseer Gemeinden genießen.

Unter der Leitung von Achim Romanski stellte die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Arnold Kirchner, basierend auf Kolosser 3,17, den zentralen Aufruf in den Mittelpunkt, alles im Namen Jesu zu tun – eingerahmt von Lob, Zuversicht und einer abschließenden Segensbitte um Gottes Schutz. Solistisch gesungene Rezitative von Philipp Elsässer unterstrichen eindrucksvoll den Ruf zur Nachfolge Jesu.

Ein weiterer Höhepunkt war der 23. Psalm in der Vertonung von Sabine

Nittel. Begleitet von Renaissance-Laute, Mittelalter-Dudelsack (Hümmelchen) und Bass-Fidel, entstand eine klanglich ungewöhnliche, aber stimmige Atmosphäre. Die Gemeinde beteiligte sich mit Chorälen wie „Nun jauchzt dem Herren“ und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“, was das gemeinsame Lob unterstrich. Auch ein A-Cappella-Chor mit „Lobe den Herren“ von Dieter Golombek griff das Thema auf.

Pfarrer Thorsten Klein verzichtete bewusst auf eine klassische Predigt und ließ Musik, Gesang, Lesung und Gebet für sich sprechen – ganz im Sinne des Leitspruchs des Hausmusikkreises: Soli Deo Gloria – Allein Gott sei die Ehre.

Frank Schneider

